

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 40 (1967)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern

Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,

6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02



Zentralvorstand

Am 14. Oktober trafen sich in den Räumen der St. Charles-Hall in Meggen Zentralvorstand, Zentraltechnische Kommission mit den Sektionspräsidenten und den technischen Leitern der Sektionen zu ihren ordentlichen *Herbstkonferenzen*.

Die Tagungsteilnehmer hörten ein aufschlussreiches Referat von Oberstlt. M. Albrecht, vom Bundesamt für Zivilschutz, über «Die Aufgaben der Rechnungsführer im Zivilschutz».

Nach einem Rechenschaftsbericht über die Schweizerischen Fouriertage — es konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden — orientierte der Zentralpräsident über den Erfolg eines nachträglich an das OKK gerichteten Gesuches um Ausrichtung eines freiwilligen und unpräjudiziellen Beitrages an die an den Wettkämpfen beteiligten Verbände und Sektionen. Oberstbrigadier H. Messmer, dem wir sein Verständnis auch an dieser Stelle nachdrücklich verdanken, hat auf Grund eines von ihm festgelegten Verteilungsschlüssels für die Sektionen des SFV einen Betrag von Fr. 1696.10 überwiesen.

Im Zuge der Interessewahrung unserer Mitglieder referierte der Präsident der eingesetzten Studienkommission für die Belange der Besserstellung über die Arbeiten und Anträge dieses Gremiums. Die Sektionspräsidenten haben ihre Auffassungen dazu bekundet und neue Vorschläge unterbreitet.

Am 3. November fand in den historischen Räumen der Maskenliebhaber-Gesellschaft der Stadt Luzern die *Schlussitzung des OK* der 15. Schweizerischen Fouriertage 1967 statt.

Der ausführliche Schlussbericht wurde in der Zwischenzeit sämtlichen Sektionspräsidenten sowie den zu den Fouriertagen erschienenen Verbandsehrenmitgliedern zugestellt. Der VSMK und der VSFg liessen durch ihre Vertreter die Anerkennung für die kameradschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit aussprechen.

Auf die bevorstehenden Festtage entbieten wir allen unsern Verbandsangehörigen die besten Wünsche!

Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden.

Ø P 056 / 2 26 82 G 056 / 2 67 53

1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen.

Ø P 056 / 6 02 83 G 056 / 7 51 51

2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Im Monat Dezember fallen die Stammtische aus.

● *Generalversammlung*. Diese findet voraussichtlich am 17. Februar in Rothrist statt. Wir bitten, dieses Datum bereits jetzt schon zu reservieren.

Endschiessen 1967. Am 14. Oktober — es war ein herrlicher Herbsttag — fand in Zofingen das Endschiessen statt. Die Zofinger Kameraden hatten auf der Schiessanlage «Heiternplatz» alles bestens organisiert. Leider fanden nur 19 Kameraden den Weg dorthin. Um so erfreulicher war es, wie intensiv diese Kameraden von den Schiessmöglichkeiten Gebrauch gemacht haben, wurden doch rund 1000 Schuss Munition verschossen.

Der Gabentempel war wiederum reich dotiert und jeder Anwesende konnte etwas nach Hause mitnehmen. Die Gabenspenden von Kameraden, die am Schiessen selber nicht teilnehmen konnten, seien an dieser Stelle herzlich verdankt.

Nach dem Schiessen fand im Restaurant Schützenstube das Nachtessen mit anschliessendem Rangverlesen statt. Der Präsident konnte folgende Rangliste bekannt geben:

Wanderpreisstich: 1. Four. Basler Hugo 131 Punkte (Gewinner des Wanderpreises); 2. Four. Staub Willi, 125; 3. Four. Frieden Max, 121.

Gabenstich: 1. Four. Steffen Willi, 46 Punkte; 2. Four. Frieden Max, 46; 3. Four. Basler Hugo, 45; 4. Four. Suter Jörg, 45.

Martinistich: 1. Four. Frieden Max, 41 Punkte; 2. Hptm. Schaufelberger Hans, 41; 3. Four. Staub Willi, 40.

Glückstich: 1. Four. Staub Willi, 17 Punkte; 2. Oblt. Qm. Rüegg Theo, 16; 3. Four. Bär Fritz, 16; 4. Four. Frey Karl, 16.

Karabinerstich: 1. Four. Staub Willi, 52 Punkte; 2. Four. Woodtli Willi, 52; 3. Four. Ryf Ernst, 50. Nur zu bald war es wiederum Zeit, dass wir von unseren Zofinger Kameraden Abschied nehmen mussten. An dieser Stelle seien die Bemühungen für eine reibungslose Abwicklung des Schiessbetriebes durch Kamrad Willi Staub herzlich verdankt. Ebenfalls noch danken möchten wir unserem Ehrenmitglied Kamrad Max Aeschbach, der mit Interesse dem Schiessbetrieb folgte und sich sehr intensiv als Warner betätigte.

Zum Schluss des Jahres möchte der Vorstand allen Kameraden danken, die im Jahre 1967 aktiv mitgearbeitet haben und die Bestrebungen unserer Sektion durch die Teilnahme an den Veranstaltungen unterstützt haben. Gleichzeitig wünschen wir allen Kameraden ein erfolgreiches neues Jahr. Ihnen und ihren Familien wünschen wir zudem viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im 1968!

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel. ☎ P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40
1. Techn. Leiter Oblt. Bosshardt Hugo, Schanzweg 54, 4132 Muttenz. ☎ P 061 / 41 75 15 G 061 / 23 58 00 / 426
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Schärer Felix, Gotthardstrasse 46, 4000 Basel. ☎ P 061 / 39 63 14
Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● *Mittwoch, 3. Januar.* Neujahrstamm im Saal des Restaurants Schuhmachernzunft, Basel. Unsere Mitglieder sind freundlich eingeladen, sich zu diesem traditionellen ersten Anlass im Jahr einzufinden.

● *Samstag, 3. Februar.* Generalversammlung 1968. Weitere Einzelheiten hierüber werden wir in der Januarnummer an dieser Stelle bekanntgeben. Die statutarisch verlangte Einladung mit der Traktandenliste wird ebenfalls im Verlaufe des Januars versandt werden. Daraus sei vorweg entnommen, dass wir anschliessend an die Generalversammlung einen Familienabend durchführen.

Betriebsbesichtigung vom 11. November. 2500 Tonnen je 24 Stunden. Ca. 220 000 Tonnen pro Jahr. Produktion von 50 000 Tonnen Zucker oder 20 % des gesamtschweizerischen Jahresbedarfes. Mit diesen Zahlen wird der Besucher der Zuckerfabrik Aarberg konfrontiert.

25 Kameraden unserer Sektion konnten sich in Aarberg von der Leistungsfähigkeit dieses grossen und modern ausgerüsteten Betriebes überzeugen. Die Herren Büttikofer und Raschler von der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG, verstanden es vortrefflich, den interessierten Besuchern zuerst anhand eines Schemas und später im Betrieb selbst den Werdegang des Genuss- und Nahrungsmittels «Zucker» zu erklären. Ende September beginnt die Rübenkampagne. Pausenlos werden die Erdfrüchte in Aarberg abgeliefert und verarbeitet. Die Rüben werden gewaschen, zerkleinert, mit heissem Wasser entzuckert. Durch verschiedene chemische Prozesse wird der konzentrierte Dünnsaft eingedickt. Auskristallisieren, Abkühlen, Zentrifugieren und Trocknen. Dies sind die weiteren Stationen der Zuckerherstellung. Leider ist es auch hier schwer, den Arbeitsablauf selbst zu beobachten. Die neuzeitlichen Anlagen können nur noch mit dem Fernsehauge im Kommandoraum überwacht werden. Trotzdem gewinnt man den Eindruck, dass gerade dieser Betrieb ein wichtiges Glied in der Kette für unsere Landesversorgung bildet.

Der Sektionsvorstand bedauert es ausserordentlich, dass nicht mehr Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Abgesehen vom kleinen finanziellen Zustupf aus der Sektionskasse für jeden Teilnehmer, darf auch wieder einmal mehr die Kameradschaft, welche anlässlich des gemeinsam eingenommenen Mittagessens gepflegt wurde, als überaus positiv gewertet werden.

Mutationen. Eintritt: FHD-Rf. Frey-Mundwiler Ruth, Basel. Übertritt aus der Sektion Aargau: Four. Steudler Raymond, Basel. Wir heissen diese neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriedenstrasse 59, 4059 Basel. Ø P 061 / 32 78 03 G 061 / 32 78 70

Nordwestschweizerisches Feldmeisterschaftsschiessen 9./10. September. Die Gruppe «Spatz» beteiligte sich an diesem Wettkampf und belegte mit 321 Punkten den 14. Rang.

Baselbieter Schiessen 1967 in Lausen. Mit 90,125 Punkten belegten wir den 34. Rang im Sektionswettkampf.

Fleisskarten 1967. An 11 Kameraden wird die Fleisskarte des Kantonalen Schützenvereins Basel Stadt abgegeben. Pro Memoria sei wieder in Erinnerung gerufen, dass 10 solcher Karten zum Bezug einer Wappenscheibe berechtigen.

Endschiessen 1967. Am Sonntag, dem 29. Oktober, besammelten sich 22 Kameraden zum traditionellen *Fahrt ins Blaue — Endschiessen*. Als Reiseabzeichen, von Kamerad Hänni angefertigt, erhielt jeder Teilnehmer eine teilweise zuckrige 007-Pistole angesteckt. Mit dem Autocar ging es zuerst im Zickzack durch die Stadt bis man auf der Zürcher Strecke landete, wo dann in Frick die Abzweigung nach der Staffelegg benützt wurde. Und weiter ging's zum unbekannten Ziel via Aarau — Schönenwerd — Gretzenbach zum Znünihalt im Köl likerwald. Die neue Waldhütte des Vogelschutzvereins Köl liken empfing uns mit Blasmusik und das Cheminée und der Grill standen bereits unter Feuer, damit die Bratwürste grilliert werden konnten. Ein guter Tropfen «Beaujolais» stand ebenfalls bereit. Herr Gemeindeammann Rösch entbot uns den Willkommgruss der Gemeinde Köl liken und während dem ganzen Aufenthalt in der Waldhütte erfreute uns die Musik mit ihren Vorträgen. Um 10 Uhr begann das Endschiessen im schön gelegenen Stand der Pistolenschützen Köl liken. Mit vielen spannenden Kämpfen in den diversen Stichen ist der Schiessbetrieb rasch und reibungslos verlaufen und um 13 Uhr war Ende Feuer. Im Gasthaus Sonne in Köl liken erwartete uns ein gutes und reichhaltiges Mittagessen und anschliessend hatten die Kameraden noch Gelgenheit zum Jassen und zur Pflege der Kameradschaft. Um 17 Uhr wurde zur Rückfahrt via Olten — Liestal nach Basel gestartet. Im Restaurant Exil fand das Abendessen statt und man verblieb noch einige Zeit in kameradschaftlichem Kreise.

Die Schiesskommission dankt an dieser Stelle nochmals allen Kameraden, welche sich am Endschiessen beteiligt haben, den Kameraden welche am guten Gelingen dieser *Fahrt ins Blaue* mitgeholfen haben, es sind dies Müller Willy, Bossert Ruedi sowie allen Gönnern von Bar- und Naturalgaben. Einen speziellen Dank unserm Kameraden Albert Ackermann, welcher dem Pistolencub einen Wanderpreis (Bündnerkanne) für die Vereinsmeisterschaft gestiftet hat.

Wanderbecher «Sigg Ruinell»: 1. Stutz Heinz, 178 Punkte; 2. Gloor Max, 177; 3. Hochstrasser HP, 177; 4. von Felten Hans, 172; 5. Keller Fritz, 168.

Scheibe «Glück» (schwarzer Kater): 1. Freudemann Karl, 38 Punkte; 2. Kuch Karl, 33; 3. Troxler HR, 29; 4. Müller Willy, 28 und 13. Hänni Erwin, 14.

«Endschiessen-Stich»: 1. Gloor Max, 359 Punkte; 2. Hochstrasser HP, 332; 3. Hänni Erwin, 330; 4. Gyga Paul, 319; 5. Keller Fritz, 318.

«Gruppen-Cup»: 1. Gruppe «Gilb» (Gyga / Müller / Stutz); 2. Gruppe «Speuz» (Koller / Kummer / Tanner).

«Swissair-Cup», Jules Perrin (2 Flugscheine): 1. Keller Fritz, 281 Punkte; 2. Hänni Erwin, 263 (höchstes Resultat und nicht im Final).

Vereinsmeisterschaft 1967: 1. Müller Willy, 1446 Punkte (Wanderpreis Alb. Ackermann); 2. Keller Fritz, 1442; 3. Gloor Max, 1419; 4. Sigg Ruinell, 1404; 5. Schneider Albert, 1397; 6. Gyga Paul, 1373; 7. von Felten Hans, 1328.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.

Ø P 031 / 45 35 66 G 031 / 62 24 44

1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld.

Ø P 031 / 63 48 01 G 031 / 64 81 11

2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

Ø P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 55

● *Adressänderungen.* Wir rufen allen Mitgliedern in Erinnerung, dass Adressänderungen bis spätestens am 15. jeden Monats beim Präsidenten eintreffen müssen, damit sie noch für die nächste Ausgabe des «Der Fourier» berücksichtigt werden können. Wir werden in Zukunft diejenigen Mitglieder, welche die Adresse nicht ändern oder uns von der Post als «Unbekannt» gemeldet werden, im «Der Fourier» zur Bekanntgabe der neuen Adresse auffordern.

Jahresbericht des Präsidenten. Unser Vereinsjahr 1967 ist mit diesem Monat abgeschlossen. Es ist üblich, dass über das vergangene Jahr Rückschau gehalten wird. Es ist mir ein Bedürfnis, meinen Vorstandskameraden für die geleistete, grosse Arbeit herzlich zu danken.

Wie in andern Jahren wurden unsere Veranstaltungen leider wiederum sehr «mässig» besucht. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass unsere grossen Bemühungen und Vorbereitungsabende für die Schweizerischen Fouriertage nicht den gewünschten Erfolg hatten. Es war nicht möglich, für Luzern genügend Kameraden anmelden zu können, um unsere Pflichtresultate zu erfüllen. Das Resultat kam denn auch deutlich in der Sektionsrangierung zum Ausdruck. Die Beteiligung der jüngern Kameraden fehlt leider immer noch. Es ist bedauerlich, dass unsere jungen Mitglieder den Weg zu unserer flotten Kameradschaft nicht finden. Ich bin überzeugt, dass viele dieser Kameraden nur den Anfang scheuen, um an unseren Anlässen teilzunehmen. Viele Beispiele haben gezeigt, dass auch junge Leute nach einem «Ruck» immer wieder gerne mitmachen. Im vergangenen Jahr wurden wieder gemeinsame Anlässe mit den Vorständen der hellgrünen Verbände organisiert. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass unsere Zusammenarbeit wirklich erfreuliche Fortschritte zeigt. Bei den gemeinsamen Sitzungen kam deutlich der Wille zur Zusammenarbeit zum Ausdruck. Die gemeinsamen Probleme konnten immer kameradschaftlich diskutiert werden. Ich danke den Präsidenten und technischen Leitern unserer «Hellgrünen» für das gute Gelingen unserer Arbeit. Den Organisatoren für gemeinsame Anlässe danke ich für ihren grossen Einsatz. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft den beschrittenen Weg gemeinsam gehen werden.

Ganz besonders möchte ich den älteren Kameraden für ihre Treue danken. In den letzten Jahren wurden mehrere Jahrgänge aus der Wehrpflicht entlassen. Die befürchteten Mehraustritte sind in unserer Sektion nicht eingetreten. Ich schliesse daraus, dass diese Kameraden wirklich an unserer Tätigkeit interessiert sind. Gerne hoffe ich, dass wir auch weiterhin auf die tatkräftige Mitarbeit dieser Kameraden rechnen können.

Zum Schluss möchte ich allen Kameraden danken, die in irgend einer Form die Bestrebungen unseres Verbandes unterstützt haben. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr vermehrt miteinander arbeiten können. Es sollte Pflicht jedes Mitgliedes sein, unserem Verband zu Ansehen und Erfolg zu verhelfen.

Ich entbiete allen Kameradinnen und Kameraden und ihren Angehörigen zum Jahreswechsel die besten Wünsche, gute Gesundheit und viel Erfolg. Möge dem Schweizerischen Fourierverband und im besonderen der Sektion Bern im Jahre 1968 eine erfolgreiche Tätigkeit beschieden sein.

● *Altjahreshöck.* Wie bereits angekündigt, findet unser Altjahreshöck am Donnerstag, dem 21. Dezember, um 20 Uhr, im Sali des Restaurant Condor in Bern statt. Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Kameraden in unserem Stammlokal erscheinen. Es werden keine persönlichen Einladungskarten versandt.

Der neue Militärkatalog, ein nützlicher Ratgeber für RS, WK und Kurse

deutsch und französisch.

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 / 83 61 06

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern.

Ø P 031 / 23 53 27 G 031 / 64 43 75

Unser letzter Schiessanlass, das *General Guisan-Schiessen* in Jegenstorf, ist vorbei. Unsere Gruppe «Spatz» klassierte sich von 134 Gruppen im 21. Rang. Hierzu haben beigetragen: 67 Punkte Herrmann W., 66 Maquelin W. und Monnier M., 65 Liechti H., 63 Rupp G. Wappenscheibengewinner I: Rupp G., II: Pfister Ch.

Vom *Biglen-Schiessen* ist zu berichten, dass die Wappenscheibe der II. Gruppe an Sulzberger Edg. kam, da sie Pfister Ch. schon 1966 erhielt.

Die Bestresultate vom Endschiessen lauten: Sektions-Stich: 98 Punkte Herrmann W., 95 Liechti H., 94 Gerber W. – Militär-Stich: 442 Punkte Liechti H., 99 Tiefschüsse Zraggen A., 431 Holzer R. – Nachdoppel: 583 Punkte Liechti H., 581 Maquelin W., 578 Herrmann W. – Revolver-Stich: 36 Punkte Steiner J. J., 33 / 8 Eglin Er., 33 / 6 Zraggen A., 33 / 5 Gygax M.

Zur Jahrekonkurrenz: Wanderpreis I: 505 Punkte Liechti H., 502 Herrmann W., 499 Maquelin W. – Wanderpreis II: 608 Punkte Liechti H., 588 Gerber W., 587 Maquelin W. – Keller Kanne: 194 Punkte Herrmann W., 190 Liechti H., 187 Maquelin W.

● Die Hauptversammlung unserer PS wird Freitag, den 26. Januar, 20 Uhr, im Restaurant Spitalacker stattfinden. Allfällige Anträge z. H. des Vorstandes sind bis spätestens 31. Dezember dem Präsidenten Hans Liechti einzureichen.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.

Ø P 081 / 22 78 67 G 081 / 22 09 21

Techn. Leiter Oblt. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems.

Ø P 081 / 36 14 14 G 13 oder 081 / 21 21 21

Herbstübung im Raume Oberhalbstein-Val Nandro. Am 28. Oktober besammelten sich ein paar Unentwegte des hellgrünen Dienstes beim Bahnhof Chur. Das Ziel der Felddienstübung war den wenigsten bekannt. Es sollte eine Überraschung werden, die auch voll gelungen ist. Schützenmeister Four. Andres und technischer Leiter Oblt. Carnot haben keine Mühe gescheut, ein interessantes Programm zusammen zu stellen.

Zuerst wurde das zur Tradition gewordene Endschiessen im schönen Pistolenstand von Savognin abgehalten. Die dort erzielten Resultate wurden ebenfalls geheim gehalten. Es wurde jedoch verraten, dass das Absenden am 2. Dezember in Chur stattfindet und jeder beteiligte Schütze eine feine Gabe mit nach Hause nehmen dürfe. Nachdem jeder die auf einer Scheibe aufgezeichnete Katzenfigur mehr oder weniger gut getroffen hatte, gings zur Befehlsausgabe.

Auf Grund der angegebenen Koordinaten errechneten wir unsere Marschroute, die uns via St. Martin ins Val Nandro zum Berghaus Colet führte. Die Marschzeit betrug ca. 2 1/2 Stunden, was zur Folge hatte, dass wir einen tüchtigen Nachtmarsch vor uns sahen. Unsere bewährte Küchenmannschaft, unter der Führung von Four. Ernst Stoffel, machte sich motorisiert auf den Weg, so dass bei Ankunft am Ziel das Nachtessen bereits auf dem Tisch stand. Jedermann hat mit grossem Appetit zugegriffen. Der gute Veltliner Rebensaft fehlte natürlich nicht, so dass es bald hoch zu und her ging. Eine Steigerung der Stimmung war nur noch möglich durch das Einschalten einer Geburtstagsfeier. Unser Kamerad Hans Tribolet war der Gefeierte und schlussendlich auch der Begossene.

Die grösste Überraschung kam jedoch am Sonntagmorgen mit dem Frühstück. Ganz leise begann es zu schneien und es hat den ganzen Tag tüchtig weiter geschneit. Der in der Ecke stehende Holzofen wurde nochmals aufgefüllt und schon flogen die Jasskarten auf die Tische. Dieser Übungssteil war jedoch im Programm unseres technischen Leiters nicht vorgesehen. Trotzdem hat auch dies wieder ausgezeichnet geklappt. Nachdem gegen Mittag das Fahrzeug unseres technischen Leiters glücklich auf der Strasse stand, galt es auch für das Fussvolk an den Rückmarsch zu denken. Es hatte inzwischen etwa 40 cm Neuschnee gegeben. Die Stimmung war jedoch trotz allem gut. Über Riom, wo in einer gemütlichen Gaststube die Mittagsverpflegung eingenommen wurde, erreichten wir gutgelaunt Cunter, und mit den unterdessen nachgezogenen Fahrzeugen erreichten wir gegen 18 Uhr wohlbehalten Chur.

Alle Beteiligten waren zufrieden und es wurden bereits Pläne für die Wiederholung dieser Übung gemacht, da wir ja die schöne Gegend des Val Nandro nur bei Nacht oder im Schneegestöber gesehen hatten. Es soll nach Aussage unseres Schützenmeisters sehr schön sein dort oben. Er muss es ja wissen!

● Anlässlich der GV 1967 wurde beschlossen, die Monatszusammenkünfte während der Wintermonate wieder abzuhalten. Es ist vorgesehen, fachtechnische Fragen oder sonst interessante Probleme zu diskutieren. Unsere erste Zusammenkunft haben wir auf *Freitag, 26. Januar*, festgesetzt. Wir treffen uns ab 20 Uhr in der Militärkantine Chur. Die Teilnehmer der Schweizerischen Fouriertage in Luzern haben Gelegenheit, die dort gelösten Aufgaben einzusehen. Die entsprechenden Unterlagen befinden sich bereits beim technischen Leiter. Die weiteren Zusammenkünfte werden jeweils am 4. Freitag des Monats stattfinden. Der Ort wird auf dem Zirkularwege oder durch unsere Zeitung bekanntgegeben.

Wir erwarten recht viele Kameraden zu diesen interessanten Diskussionsabenden. Bitte reservieren Sie heute schon den 4. Freitag im Monat für unseren Gradverband.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbietet der Sektionsvorstand allen Kameraden die besten Wünsche und viel Glück. Wir hoffen auch für 1968 wiederum eine erspriessliche Zusammenarbeit für unsere Fachbelange.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornestr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 / 25 64 04 G 071 / 97 11 70
 1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 / 25 45 05 G 052 / 23 30 31 int. 17
 2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. Ø P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9472 Grabs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lutschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Greithstrasse 29	8640 Rapperswil

● Die Hauptversammlung wird am 10./11. Februar in Näfels stattfinden. Wir bitten alle Kameraden, dieses Datum für unseren Gradverband zu reservieren.

Ortsgruppe Oberland

Zum traditionellen Herbstschüssen traten wir am 4. November im Schiessstand Weite an. Die über Erwarten gute Beteiligung zeigt wie gross das Interesse an diesem Anlass ist und wie hart um die Zinnkanne und den Zinnbecher gekämpft wird. Beim gemütlichen Hock in der «Linde» in Trübbach zeigte uns Hans Siegenthaler herrliche Lichtbilder, für die wir ihm an dieser Stelle bestens danken.

Rangliste: Four. Gerzner Willy (Gewinner der Zinnkanne) – Four. Hagmann Albert (Gewinner des Zinnbeckers).

Im Zusammenhang mit unserer neuen Fahne sind noch einige Probleme zu lösen. Wir wünschen unserer Fahnenkommission viel Erfolg bei der schweren Aufgabe.

Senden Sie uns  VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

. . . wird am gleichen Tag speditiert!

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 / 83 61 06

Ortsgruppe Rorschach

Am Nachmittag des 21. Oktober fanden sich 13 Kameraden im Schießstand Horn ein zum traditionellen Kameradschaftsschiessen. Geschossen wurde wiederum um den *Cup Alois Fässler* und um den *Cup Sepp Buenos Aires*.

Rangliste. Cup Alois Fässler: 1. Major Ruf Paul, 88 Punkte; 2. Major Müller Albert, 87 und Four. Rüdüsühli Ernst, 87.

Cup Sepp Buenos Aires: 1. Four. Scherrer Alois, 49 Punkte; 2. Major Ruf Paul, 44; 3. Hptm. Oberwiler Herfried, 43.

Im Anschluss an das Schiessen wurde zur Kartenlese- und Kompassübung gestartet. Im zweiten Teil dieser Übung ging es darum, sich mit Karte und Kompass in stark bewaldetem Gelände zurechtzufinden. Trotz sternenklarer Nacht bereitete es etliche Mühe, die Posten auf ersten Anhieb hin zu finden. Die ausserordentlich milde Herbstnacht gestaltete diesen Lauf jedoch sehr angenehm. Mit ziemlich grosser Verspätung auf das Programm trafen wir uns im Restaurant Rossbüchel zum Absenden und wohlverdienten Nachtessen.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.

Ø P 062 / 4 23 43

Techn. Leiter Oblt. Allenbach Peter, Klarastrasse 33, 4600 Olten.

Ø P 065 / 4 76 29 G 031 / 22 27 01

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Für die kommenden Festtage und den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir allen unsern Mitgliedern und ihren Angehörigen alles Gute. Möge das neue Jahr nicht nur für unsere Familien, sondern auch für unsere Sektion, ein möglichst erspriessliches sein.

● *Unser nächster Anlass:* Stamm im Hotel Métropole, Solothurn, den 8. Januar, punkt 20 Uhr.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69-818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana

Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens.

Ø P 041 / 41 66 83

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern.

Ø P 041 / 3 62 29 G 041 / 41 21 21

2. Techn. Leiter Oblt. Troxler Erwin, Gemeindekanzlei, 6023 Rothenburg.

Ø G 041 / 5 66 77

Stamm: Dienstag, 2. Januar, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, (1. Stock), Luzern.

Zum diesjährigen Endschiessen haben sich bei prächtiger spätherbstlicher Witterung über 30 Schützen am 21. Oktober im schöengelegenen Stand Hüslensmoos, Emmen, eingefunden. Mit besonderer Freude durften wir den Aufmarsch der langjährigen und treuen Besucher des beliebten Schiessanlasses feststellen. Dazu haben sich auch jüngere Kameraden und neue Gesichter im Kampf um die Punkte gemessen und wir sind überzeugt, dass alle Teilnehmer wiederum einen friedlichen Wettstreit bestanden und frohe kameradschaftliche Stunden im Kreise unseres Verbandes verbracht haben.

Beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Kreuz, Emmen, wurde uns aus der Küche von Kamerad Bertold ein vorzüglicher Wildpfeffer serviert. Der Präsident begrüßte besonders die Kameraden des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte, die sich zusammen mit Ehrenpräsident Fw. Sicher Benjamin traditionsgemäß am Endschiessen beteiligten. Fw. Sicher hat erneut eine Zinnkanne für den besten Schützen des Fourierverbandes spendiert, was von der Tafelrunde mit lebhaftem Applaus verdankt wurde. Im Anschluss an das Nachtessen erfolgte die Rangverkündung durch den Schützenmeister Four. Ineichen Josef. Die Unentwegten kämpften noch zu vorgerückter Stunde um die Punkte, die sich aus den vertrauten Karten erzielen lassen.

Rangliste. Gabenstich (maximal 15 Passen zu 2 Schuss auf 10er Scheibe, wovon die besten 5 Passen für die Rangierung berücksichtigt werden): 1. Major Meier Karl, 99 Punkte; 2. Major Wey Hans, 98; 3a. Wm. Meier Walter und 3b. Adj. Uof. de Podesta Edi, 97; 4a. Fw. Koller Hans, 4b. Four. Kunz Josef, 4c. Fw. Amrein Hans, 4d. Fw. Bösch Willi, 4e. Four. Künzli Beda, 4f. Four. Häfeli Fritz, alle 96; 5a. Four. Benz Marcel und 5b. Hptm. Föhn Hans, 95; 6a. Fw. Straub Jakob und 6b. Fw. Stucki Franz, 94; 7a. Four. Ineichen Josef, 7b. Fw. Lussi Josef, 7c. Four. Birrer Tony, 93.

Gewinner der Zinnkanne, gestiftet von Fw. Sicher Benjamin: Major Meier Karl.

Endgültiger Gewinner des von Four. Schwarz Robert gestifteten Wanderpreises ist Four. Häfeli Fritz.

Glückstich (4 Schuss auf Scheibenbild mit Signet der 15. Schweizerischen Fouriertage 1967 Luzern): 1a Fw. Bösch Willi, 1b. Fw. Stucki Franz, 1c. Major Wey Hans, 1d. Four. Kunz Josef, alle je 53 Punkte; 2. Four. Benz Marcel 49; 3. Wm. Meier Walter 37.

● Zur Erstellung der Rangliste für die Jahresmeisterschaft 1967 benötigen wir von denjenigen Kameraden, die das Bundesprogramm und das Feldschiessen 1967 nicht mit unserer Sektion geschossen haben, die Resultate. Wir bitten die an der Rangierung interessierten Kameraden, diese Resultate schriftlich bis Jahresende unserem Schützenmeister, Four. Ineichen Josef, Hallwylerweg 7, 6000 Luzern, zu melden.

Der Vorstand wünscht allen Kameraden und ihren Angehörigen recht frohe Festtage. Wir entbieten auch unsere besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8201 Schaffhausen.

1. Techn. Leiter Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

2. Techn. Leiter Lt. Rüschi Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur.

Auskunftsdienst Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 053 / 5 94 80 G 053 / 5 36 44

Ø P 052 / 23 65 63 G 051 / 29 50 11

Ø P 052 / 23 86 75 G 052 / 22 66 11

Ø P 052 / 23 65 63

Stammtisch in Zürich

am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309

Stammtisch in Winterthur

jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen

am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich.

Ø P 051 / 56 84 63

Final der SPGM in St. Gallen. Am 21./22. Oktober fand der traditionelle Final der Schweizerischen Pistolengruppenmeisterschaft (SPGM) statt. Während des Jahres machten sich über 1000 Gruppen à 5 Mann die Finalplätze streitig. Die letzten 32 Gruppen bestreiten in St. Gallen den Final, der an Nervenkraft und Durchstehvermögen allerhand fordert. Unserem Eliteteam «Gmüeshändler» gelang es zum viertenmal am begehrten Final mit dabei zu sein. Am Samstag belegten wir einen guten Mittelfeldplatz mit 451 Punkten, um am Sonntagmorgen mit gleichviel Punkten auf den 5. Rang vorzustossen, wobei schon am Samstag sehr prominente Gruppen (u. a. Thun-Stadt) ausschieden, denen am Sonntagmorgen weitere Prominente folgten. Im Viertelfinal um die Mittagsstunde steigerten wir uns mit 454 Punkten sogar auf den dritten Platz.

Die Spannung hatte einen ersten Höhepunkt erreicht, als wir kurz nach Mittag zusammen mit Zürich-Stadt (dem späteren Sieger), sowie Zürich-Neumünster und Aarau-Stadt zum Halbfinal antraten. Wir erreichten in diesem spannenden Halbfinal hervorragende 462 Punkte und damit den endgültigen 3. Rang. Gegen die ausgezeichneten Teams von Zürich-Stadt und Neumünster (2.) war an diesem Tag kein Kraut gewachsen, während wir Aarau-Stadt als Vierte sicher in Schach halten konnten. Wir wurden mit der grossen SPGM-Wappenscheibe ausgezeichnet und wurden fast wie die Sieger gefeiert, was uns Gruppenschützen und insbesondere Gruppenchef Godi Rügsegger riesig freute und mit grossem Stolz erfüllte. In der Gruppe schossen mit: die Kameraden Blattmann Walter, Hunziker Kurt, Müller Hannes, Reiter Fritz und Wieser Bernhard. Herzliche Gratulation.

Das *Absenden der PSS* fand in gewohntem Rahmen im unteren Albisgütli statt und vereinigte eine stattliche Anzahl Schützenkameraden mit ihren Gemahlinnen. Ein schöner Gabentisch stand für die Schützen bereit und honorierte damit manche Minute der Konzentration während des vergangenen Jahres. Den werten Gabenstiftern, ohne die ein Absenden in diesem Rahmen nicht möglich wäre, sei an dieser Stelle der herzlichste Dank aller Schützenkameraden ausgesprochen. Ein spezielles Kränzchen auch den Kameraden Wieser und Rast, die es auch dieses Jahr aufs Beste verstanden, die Gaben zusammenzutragen und nett herzurichten.

Resultate:	1.	2.	3.
Sektionsmeisterschaft	Reiter	Müller H.	Hunziker
B-Meisterschaft	Bader	Wittorf	Müller E.
Fritz König-Wanderpreis	Reiter	Erb	Rast
Sie und Er-Wanderpreis	Fam. Blattmann	Fam. Hunziker	Fam. Rast
Endschiessen	Reiter	Blattmann	Hunziker
Jux	Reiter	Müller H.	Vonesch
Damen-Schiessen	Frl. Brem B.	Frl. Blattmann U.	Frl. Banz
Glück	Vonesch	Senn	Schneider
Cup	Müller H.	Reiter	Wittorf
Unteroffizier	Hunziker	Erb	Reiter
Militär	Reiter	Müller H.	Hunziker
Kunst	Reiter	Vonesch	Müller H.
Kehrserie	Vonesch	Müller H.	Reiter
Feldstich	Reiter	Blattmann	Erb
Schnellstich	Reiter	Blattmann	Müller H.
Spezialstich	Reiter	Wäckerlin	Müller H.
Eidgenössische Pistolenkonkurrenz	Vonesch	Reiter	Müller H.

● Bitte sofort im neuen Kalender eintragen:

Die ordentliche GV der PSS findet statt, *Donnerstag, den 1. Februar.*

Taschenbuch

Nr. 101

Neuauflage, vollständig überarbeitet und den neuen Anforderungen angepasst.
Deutsch und französisch in einem Band.

Preis Fr. 8.70

Militärverlag Müller AG., 6442 Gersau

Telephon 041 / 83 61 06